

Stellenbeschreibung für Assistenzpersonen im Vollgas theater

1. Aufgabenziel

Jugendliche und Erwachsene Schauspieler mit geistiger Behinderung werden vor, während und nach den Proben und Aufführungen von den BetreuerInnen begleitet.

2. Stellung

Die Betreuerin/der Betreuer unterstützt den Regisseur und die Leiterin oder den Leiter der Betreuung und übernimmt Teilverantwortung wie z.B. die persönliche Betreuung einzelner Teilnehmer.

Innerhalb des Auftrages vertritt die Betreuerin/der Betreuer den Auftraggeber - INSIEME LUZERN - nach bestem Wissen und Können und wahrt die Interessen der Schauspieler, des Regisseurs und des Auftraggebers.

3. Aufgaben

- Teilnahme an Proben und Aufführungen gemäss Absprache
- Teilnahme, insbesondere an den letzten 4 Proben vor einer Aufführung, um den Ablauf der Szenen und somit die Aufgabenverteilung an einer Aufführung wahrzunehmen
- Begleiten der Schauspieler beim Essen, Toilettengang etc. bei Proben und Aufführungen
- An Aufführungen auch hinter der Bühne tätig sein, helfen bei Kostümwechsel und beim Einsatz der Schauspieler (dies bedingt Kenntnis des Regiebuches und des Ablaufplanes).
- Aufräumarbeiten nach Proben und Aufführungen (evtl. leichte Arbeiten beim Bühnenaufbau und Abbau.

4. Anforderungen

- Freude und Offenheit für Menschen mit geistiger Behinderung
- Interesse und Freude am Theater
- Teamfähigkeit, Kommunikationsbereitschaft und Selbständigkeit

5. Arbeitszeit

Die Einsatztermine werden mit der Leitung Betreuung besprochen und festgelegt. Jede(r) kann die Anzahl der Arbeitseinsätze selber mitbestimmen.

Abendproben: Donnerstag 18.30 - 21.30 Uhr
Tagesproben : Samstag 09.30 - 16.30Uhr

Die Daten der Proben sind dem jeweiligen Probeplan zu entnehmen.

6. Information

Wir pflegen einen wertschätzenden Umgang untereinander. Bei Gewalt (auch verbal), sexuellen Äusserungen oder Handlungen der Schauspieler sind diese auf das Verfehlen hinzuweisen und dem Regisseur mitzuteilen.

Die Betreuerin/der Betreuer informiert die Leitung bei wichtigen physischen oder psychischen Problemen der Schauspieler.

7. Verschwiegenheit

Über Angelegenheiten der Schauspieler und deren Angehörigen hat die Betreuerin/der Betreuer Verschwiegenheit zu wahren. Die Pflicht zur Verschwiegenheit dauert über das Engagement hinaus.

8. Entschädigung

Entschädigung bei	Abendproben:	Fr.25.-/ Abend
	Tagesproben:	Fr.60.-/ Tag
	Aufführungen:	Fr.60.-/ Aufführung

9. Versicherungen

- Vereins-Haftpflichtversicherung für insieme als Organisator, sowie Leitende und Teilnehmende (ohne Haftpflicht der Teilnehmenden untereinander)
- Motorfahrzeugversicherung: Kollektiv-Vollkasko-Versicherung für Dienstfahrten (inkl. Insassenversicherung)
- Obligatorische Berufsunfallversicherung gemäss UVG

Datum: _____

Unterschrift: _____